

Der Verbandsvorsteher

Berichtsvorlage Verbandsversammlung Masterplan Seeentwicklung	Vorlage Nr. XX/II/2024
---	-------------------------------

öffentlich	X
nicht öffentlich	

Beratungsfolge:

30. Sitzung des Lenkungsausschusses	08.11.2024
13. Sitzung der Verbandsversammlung	28.11.2024

Finanzwirksamkeit:

keine

Der Lenkungsausschuss nimmt den Bericht des Planungsbüros zur Kenntnis.

Begründung:

In der Verbandsversammlung am 12.06.2024 wurde der Arbeitsstand mit dem Schwerpunkt Rahmenplan durch das Planungsbüro präsentiert und diskutiert. Im Lenkungsausschuss am 30.08.2024 wurde der Arbeitsstand zur Masterplanung (Stufe II), durch das Planungsbüro präsentiert und diskutiert. Die Masterplanung wurde anhand der daraus hervorgegangenen Hinweise entsprechend überarbeitet.

Seit dem letzten Lenkungsausschuss wurden zwei interne Workshops, unter Einbezug der jeweiligen Planungsämter, der Regionalplanungen sowie der ZRR, durchgeführt. Außerdem wurden die fünf „Walking Tours“ in Wanlo, Hochneukirch, Holzweiler, Keyenberg und Jackerath und zwei Bustouren in Bedburg und Grevenbroich zur Beteiligung der Bürgerschaft aus den jeweiligen Anrainerkommunen durchgeführt. Am 28.10.2024 fand eine weitere öffentliche Planungswerkstatt in Jüchen statt. Aus den vorgenannten Prozessen eingebrachte Hinweise wurden für die Konkretisierung des Masterplans und der Lupenräume (Stufe III) aufgenommen.

Die Ergebnisse wurden vom Büro zusammengeführt und in Plänen und Texten aufbereitet. Damit liegt nun der Entwurf des Plans in allen drei Stufen vor. Er sieht eine ausgewogene Verteilung von Standorten und Nutzungen vor. Die Entwicklung kann bereits schrittweise mit Zwischennutzungen unter Bergrecht beginnen. Damit können die kommunalen Entwicklungsziele in die Braunkohlenplanung und die bergbaulichen Betriebsplanungen eingebracht werden, um

die Erschließung der Standorte und die Gestaltung Ufer bereits frühzeitig nachnutzungsorientiert vorzubereiten.

Der Beschluss zum Masterplan soll durch eine gesonderte Verbandsversammlung Anfang 2025 gefasst werden.

Erkelenz, XX.XX.2024